

Inhalt

Vorwort	13
Zu diesem Buch	17
Kapitel 1	
Die Lastenverteilung innerhalb der EU und wie dabei	
Nettozahler und Nettoempfänger entstehen.	23
Die regulären Zahlungen an die EU	23
Die Finanzierung der durch die EU getätigten operativen Ausgaben.	26
Die Beteiligung der Mitgliedstaaten an der Finanzierung der operativen Ausgaben.	28
Die ganz normale Umverteilung zwischen den Mitgliedstaaten	30
Zahlmeister und Vizezahlmeister	33
Kapitel 2	
Die EU hat gelegentlich ein Herz für	
nationale Interessen.	37
Die nationalen Beiträge müssen hinterfragt werden.	37
Eigenständige Innenpolitik wird belohnt	40
Die Politik der leeren Handtasche setzt sich durch	41
Einige Mitgliedstaaten werden auf Kosten anderer weiter entlastet	42
„Der größte Mitgliedstaat hat die größte Last zu tragen“	44

Kapitel 3

**Großbritanniens Politik der leeren Handtasche
muss beendet werden**

47

Zur Ergiebigkeit der leeren Handtasche	47
Nicht nur Großbritannien ist im Ungleichgewicht	49
Die einseitige Begünstigung Großbritanniens ist nicht haltbar	50

Kapitel 4

**Deutschlands Beteiligung am EU-Haushalt seit
der Wiedervereinigung**

53

Deutschlands nationale Beiträge seit der Wiedervereinigung	53
Zur Beurteilung der operativen Ausgaben.	55
Werden die Nettobeiträge unzulässigerweise dramatisiert?	58
Deutschland und Frankreich im Langzeitvergleich	60

Kapitel 5

**Zur Solidarität der Nettozahler gegenüber den
Nettoempfängern: Die EU seit der Osterweiterung
als Beispiel**

63

Umverteilung von den Nettozahlern zu den Nettoempfängern	64
Die Nettozahler präzisieren ihre Solidarität bei der Finanzierung	65
... und bei der Verwendung der Umverteilungssumme	67
Wie steht es mit der Solidarität der Nettoempfänger?	68

Kapitel 6**Das unterschiedliche Los der Nettoempfänger:****Im Norden einerseits, im Westen und Süden andererseits 71**

Aus Nettoempfängern werden Nettozahler:

Die Niederlande, Belgien, Dänemark und Finnland 71

Nettoempfänger am Dauertropf der EU:

Irland, Griechenland, Spanien und Portugal 73

Deutschlands Mitfinanzierung der Nettoleistungen 76

Eine weitere Hilfe: Rettungsschirme 77

Wurden die Nettoleistungen vergessen? 79

Die Nettoleistungen reichten nicht aus 82

Der Zahlmeister Deutschland und Griechenland 83

Der Zahlmeister Deutschland und die vier

Dauer-Nettoempfänger 85

Wie lange noch am Dauertropf? 86

Haushaltslöcher stopfen als neues Ziel? 88

Kapitel 7**Das unterschiedliche Los der Nettozahler:****Die EU seit der Osterweiterung als Beispiel 91**

Tatsächliche und angemessene Nettobeiträge 91

Zu viel und zu wenig zugemutete Nettobeiträge 94

Die Lastenverschiebung zwischen den Nettozahlern 94

Kapitel 8

Deutschland als Nettozahler seit der Wiedervereinigung 97

In den letzten Jahren der EU-12 97
 In den neun Jahren der EU-15 100
 In den 18 Jahren seit der Wiedervereinigung 101
 Tatsächliche und angemessene deutsche Nettobeiträge 102

Kapitel 9

Deutschland im Kreis aller Nettozahler und das große Solidaritätsdefizit 105

Die EU als reguläre Transferunion 105
 Die tatsächliche Lastenverteilung innerhalb der regulären Transferunion 109
 Die angemessenen Nettobeiträge als Maßstab 112
 Ein politisches Gegenargument 113
 Das große Solidaritätsdefizit 116
 Die Beteiligung an der Entlastung anderer Nettozahler 117
 Eine Ausplünderung der Deutschen? 120
 Vom Lob deutscher Nettobeiträge 122
 Der Größte hat den größten Nutzen vom Binnenmarkt 123
 Der Bäcker und das Mädchen oder das Ende der Exportkeule 124
 Exporte sichern Arbeitsplätze 127
 Leistungsbilanzüberschüsse werden erzielt 128
 Eine kleines Gedankenexperiment 129

Kapitel 10**Lehren aus dieser EU-Geschichte: Europapolitische****Konsequenzen für die Zukunft 131**

Die Konzeption angemessener Nettobeiträge als

politisches Instrument 132

Vom Nutzen der Solidarität unter Nettozahlern 134

Deutschlands vierte Zahlmeisterfunktion hätte nicht
sein müssen 137

Konsequenzen für den Euro 140

Ausblick 143

Anmerkungen 147

Literatur 157

Verzeichnis der Tabellen*Tabelle 1:* Wie in der EU Nettozahler und Nettoempfänger
entstehen 25*Tabelle 2:* Umverteilungen nationaler Beiträge durch
die EU 39*Tabelle 3:* Entlastung Großbritanniens durch Abschläge
auf die nationalen Beiträge 48*Tabelle 4:* Deutschlands nationale Beiträge und Nettobeiträge
seit der Wiedervereinigung 56*Tabelle 5:* Nettozahler und Nettoempfänger in der EU-25/27 . 66*Tabelle 6:* Nettoempfänger am Dauertropf der Gemeinschaft
Empfangene Nettoleistungen 75*Tabelle 7:* Ungerechte Verteilung der Nettobeiträge
(2004–2008) 92*Tabelle 8:* Deutschland als Nettozahler 1991 bis 2008 99*Tabelle 9:* Die EU als reguläre Transferunion 1976–1990,
1991–2008 107*Tabelle 10:* Ungerechte Verteilung der Nettobeiträge
(1991–2008) 111